

# Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft PIELENHOFEN-WOLFSEGG

## Bürgerservice der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg

### Postanschrift:

Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg  
Judenberger Straße 4, 93195 Wolfsegg

### Telefon / Telefax / Email:

Telefon (Vermittlung) ..... 09409 / 8510-0  
Telefax ..... 09409 / 8510-20  
Email ..... info@vg-pielenhofen-wolfsegg.de

### Internet:

www.pielenhofen.de und www.wolfsegg.de

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag ..... 08.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag ..... 14.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch ..... geschlossen

### Nebenstellenverzeichnis:

#### Geschäftsstellenleiter

Peter Sterl ..... 09409 / 8510-11

#### Bürgermeister Pielenhofen

Rudolf Gruber ..... 09409 / 8510-0

#### Bürgermeister Wolfsegg

Roland Frank ..... 09409 / 8510-0

#### Kämmerei

Andrea Schlegl ..... 09409 / 8510-14

Jessica Lachner ..... 09409 / 8510-15

#### Ordnungsamt

Heidi Dirmeier ..... 09409 / 8510-0

#### Kassenverwaltung

Corinna Schwindl ..... 09409 / 8510-16

#### Bauamt

Reinhard Buchmann ..... 09409 / 8510-17

Katrin Bandas ..... 09409 / 8510-24

#### Einwohneramt Wolfsegg

Susanna Hochholzer, Sachgebietsleiterin ..... 09409 / 8510-19

Brigitte Schuierer ..... 09409 / 8510-21

#### Zentrale Dienste, Liegenschaften, Mitteilungsblatt

Markus Wuttke ..... 09409 / 8510-18

Monika Rödl ..... 09409 / 8510-22

Lisa Übelacker ..... 09409 / 8510-23

#### Zentrale Dienste, Poststelle

Gabriele Bleicher ..... 09409 / 8510-10

### Bürgermeistersprechstunden:

#### Bürgermeister Wolfsegg (Gebäude Raiffeisenbank, 1.OG)

Donnerstag ..... 17.00 - 18.00 Uhr

#### Bürgermeister Pielenhofen (Bürgerbüro Pielenhofen)

Dienstag ..... 17.00 - 18.00 Uhr

### Bürgerbüro Pielenhofen, Rogeriusstraße 10:

Dienstag ..... 15.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch ..... 07.30 - 12.30 Uhr

#### Telefonnummern

Frau Hochholzer, Frau Schuierer ..... 09409 / 8626-83

#### Anschrift

Bürgerhaus Pielenhofen, Rogeriusstraße 10, 93188 Pielenhofen

Email: buergerbuero@pielenhofen.de

### Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe Pielenhofen und Wolfsegg:

#### GEMEINDE PIELENHOFEN:

##### Wertstoffhof an der Dettenhofener Straße

Mittwoch ..... 14.00 - 16.00 Uhr

Samstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr

#### GEMEINDE WOLFSEGG:

##### Wertstoffhof an der Heitzenhofener Straße (gegenüber Kläranlage)

#### Sommerzeit:

Dienstag ..... 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag ..... 17.00 - 19.00 Uhr

Samstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr

#### Winterzeit:

Freitag ..... 15.00 - 17.00 Uhr

Samstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr

#### IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg  
Verantwortlich für den amtlichen Teil der VG Pielenhofen-Wolfsegg:

- Der Gemeinschaftsvorsitzende Rudolf Gruber,  
Judenbergerstraße 4, 93195 Wolfsegg
- Gemeinde Pielenhofen: 1. Bürgermeister Rudolf Gruber
- Gemeinde Wolfsegg: 1. Bürgermeister Roland Frank

## Urlaubsgrüße der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg

Wir wünschen allen noch eine schöne Ferien- und Urlaubszeit und anschließend einen guten Wiedereinstieg.

Allen Berufseinsteigern, Kindergarten- Kinderkrippen- und Schulkindern, sowie allen, die einen neuen Lebensabschnitt beginnen, einen guten und erfolgreichen Start!

**Ihr Rudolf Gruber**

1. Bürgermeister

Gemeinde Pielenhofen

**Ihr Roland Frank**

1. Bürgermeister

Gemeinde Wolfsegg

## Informationen aus der VG Pielenhofen-Wolfsegg

### Fundgegenstände

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg wurden im letzten halben Jahr folgende Fundgegenstände entgegengenommen:

Fundverzeichnis-Nr.	Fundgegenstände:	Funddatum:	Fundort:
05/2022	Schal	18.03.2022	Blumenstraße, Wolfsegg
06/2022	Kinderjacke	30.04.2022	Schwaighauser Forst
07/2022	Autoschlüssel	03.05.2022	Bürgerbüro Pielenhofen
08/2022	1 Rucksack (Gorilla)	09.06.2022	Zwischen Hohenwarth und Wall am Waldrand
09/2022	1 Schlüssel mit Einkaufswagenchip-anhänger	14.06.2022	Angerstraße 6 in der Wiese
11/2022	Arm- bzw. Fußkettchen	05.07.2022	Schulstraße, Pielenhofen
12/2022	Einzelner Schlüssel	12.07.2022	Am Osterfelsen 8a, Pielenhofen
14/2022	Wasserdichte schwarze Sportuhr	01.08.2022	Wolfsegg, Sportheim

### Abfallwirtschaft

#### • Restmüll:

**Gemeinde Pielenhofen:**

- Donnerstag, 01.09.2022
- Donnerstag, 15.09.2022
- Donnerstag, 29.09.2022

**Gemeinde Wolfsegg:**

- Donnerstag, 01.09.2022
- Donnerstag, 15.09.2022
- Donnerstag, 29.09.2022

#### • Papiertonne:

**Gemeinde Pielenhofen:**

- Montag, 05.09.2022

**Gemeinde Wolfsegg:**

- Mittwoch, 07.09.2022

#### • Umweltmobil:

Samstag, 03.09.2022 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr,  
Direktanlieferung Fa. Meindl, Lappersdorf

Freitag, 04.11.2022 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr,  
Wolfsegg, Wertstoffhof

Freitag, 11.11.2022 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr,  
Pielenhofen, Parkplatz Angerstraße

#### • Entsorgung von Kühl- und Gefrierschränken:

Kühl- und Gefrierschränke werden nach Voranmeldung bei der Firma Meindl Entsorgungsservice, Hainsacker, Bailerer Höhe 1-4, 93138 Lappersdorf von zu Hause abgeholt. (0941/83020-0) · [www.entsorgungsdaten.de](http://www.entsorgungsdaten.de).

Alle anderen elektrischen Haushaltsgeräte werden seit Inkrafttreten des Elektronikgerätegesetzes über die E-Schrott-Container auf den Wertstoffhöfen erfasst.

#### • Sperrmüll:

##### **Wohin mit dem Sperrmüll?**

... wird gebührenfrei zu Hause abgeholt!

Anmeldung bei zuständigem Unternehmen per „Sperrmüll-Meldekarte“ (bei Gemeinde) oder per Internet.

**Gemeinde Pielenhofen und Wolfsegg:** [www.entsorgungsdaten.de](http://www.entsorgungsdaten.de)  
**Firma Meindl:** Tel. (09 41) 83 02 00

... kann gebührenfrei selbst entsorgt werden!

Unter Vorlage eines „Selbstanliefer Scheines für Sperrmüll“ (bei Gemeinde, Wertstoffhof oder im Internet unter [www.Landkreis-Regensburg.de](http://www.Landkreis-Regensburg.de) – Rubrik: Landratsamt - Bürgerservice – Abfallratgeber) kann bei der Müllumladestation Haslbach Sperrmüll selbst angeliefert werden.

Bitte Annahmekriterien beachten!

##### Öffnungszeiten Müllumladestation Haslbach:

**Hofer Str. 30 in Regensburg-Haslbach, Tel. (09 41) 6 73 68**

Mo. – Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr und 12.45 – 16.00 Uhr  
Sa.: nur nach Feiertagen (Ausnahme: Karsamstag)  
08.00 – 12.00 Uhr

## Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Pielenhofen

### Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Pielenhofen

Der Gemeinderat Pielenhofen hat mit Beschluss vom 29.07.2022 folgende Haushaltssatzung erlassen, die hiermit amtlich bekannt gemacht wird.

Die Haushaltssatzung wurde dem Landratsamt Regensburg zur rechtsaufsichtlichen Prüfung und Genehmigung vorgelegt. Laut Schreiben des Landratsamtes Regensburg AZ: S 12-027.13-Ba., vom 03.08.2022 wird die rechtsaufsichtliche Genehmigung für den genehmigungspflichtigen Teil, Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen, erteilt.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt gemäß 4 BekV bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung in der Geschäftsstelle der Verwaltungs-gemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg öffentlich zugänglich zur Einsichtnahme bereit.

### Haushaltssatzung der Gemeinde Pielenhofen für das Haushaltsjahr 2022

Auf Grund von Art. 63 ff. der Bayerischen Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Pielenhofen folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt;

- er schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **3.155.853 Euro**
- und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **2.088.804 Euro** ab.

#### § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 500.000 Euro festgesetzt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden auf 0 Euro festgesetzt.

#### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 350 v.H.
  - b) für die Grundstücke (B) 350 v.H.
2. Gewerbesteuer 350 v.H.

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 514.976 Euro festgesetzt.

#### § 6

Diese Haushaltssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft.

Wolfsegg, den 30.07.2022

gez.

Rudolf Gruber

1. Bürgermeister



## Informationen aus der Gemeinde Pielenhofen

### Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats Pielenhofen vom 29.07.2022

#### TOP 1

#### **Klosterfelder; Sachstandsbericht des Investors über das weitere Vorgehen**

Herr Gabler, Investor des Baugebiets „Klosterfelder“, begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und teilte mit, dass nach wie vor das Thema „Regenwasserableitung“ nicht geklärt ist. Eine Ableitung über die Klosterstraße sei nicht möglich, da hier die Lage des Kanals nicht geklärt werden kann. Damit die Versickerung des Regenwassers sichergestellt werden kann, wurde nun vom Ingenieurbüro vorgeschlagen, einen neuen Kanal in der Forststraße herzustellen, wodurch allerdings vom Investor mit höheren Kosten gerechnet werden muss.

Ein Gemeinderatsmitglied teilte mit, dass es in der Forststraße einen Oberflächenkanal gäbe, da an diesen auch vier Gullys angeschlossen seien. Diese Information wolle Herr Gabler schnellstmöglich an das Ingenieurbüro weitergeben.

Es wurde gefragt, ob denn bereits eine zeitliche Einschätzung zum Bauprojekt getroffen werden kann.

Der Investor erläutert daraufhin, dass dies abhängig vom Genehmigungsverfahren sei und natürlich auch ob nun ein Kanal hergestellt werden muss oder ob an den bestehenden Oberflächenkanal angeschlossen werden kann.

Zudem muss vor Gesprächen mit den Baufirmen das überschüssige Erdreich im Umfang von circa 10.000 m<sup>3</sup> entsorgt werden. Dies erfolge im besten Fall bereits im September.

Abschließend wird mit Herrn Gabler vereinbart, dass er für die Gemeinderatssitzung am 30. September 2022 erneut eingeladen wird, um über den aktuellen Sachstand zu berichten.

Bürgermeister Gruber merkt hier an, dass es allgemein wünschenswert wäre, der Gemeinde wichtige Informationen oder aktuelle Sachstände vorab mitzuteilen.

**zur Kenntnis genommen**

**TOP 2****Isolierte Befreiung von der Festsetzungen des Bebauungsplanes „An den Klostergründen“ für die Errichtung einer PV-Anlage Salesianerweg FINr. 475/7 Gem. Pielenhofen**

Im derzeit gültigen Bebauungsplan „An den Klostergründen“, 1. Änderung, der am 18.06.2019 bekannt gemacht wurde und derzeit gültig ist, sind gemäß den textlichen Festsetzungen unter 1.8.3 technische Anlagen zur solaren Energiegewinnung / Photovoltaik und zur solaren Warmwassergewinnung, nicht zulässig.

Die Gemeinde Pielenhofen ändert diesen Bebauungsplan derzeit. Unter anderem soll diese Festsetzung „technische Anlagen zur solaren Energiegewinnung / Photovoltaik und zur solaren Warmwassergewinnung“ so geändert werden, dass solche Anlagen nach dem Bebauungsplan zulässig sein sollen.

Die Denkmalbehörde prüft jedoch unabhängig von der derzeit gültigen 1. Änderung des Bebauungsplanes „An den Klostergründen“ jeden Antrag auf eine PV-Anlage nochmals in eigener Zuständigkeit.

Nach derzeitigem Stand des Bebauungsplans ist demnach zu prüfen, ob eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen möglich ist.

Isolierte Befreiungen nach § 31 Abs. 1 BauGB sind möglich wenn die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und

1. Gründe des Wohls der Allgemeinheit, einschließlich des Bedarfs zur Unterbringung von Flüchtlingen oder Asylbegehrenden, die Befreiung erfordern oder
2. die Abweichung städtebaulich vertretbar ist oder
3. die Durchführung des Bebauungsplans zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde und wenn die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Die Grundzüge der Planung sind nicht berührt, das Art und Maß weiterhin eingehalten werden.

Die Abweichung ist städtebaulich vertretbar, insbesondere, da sich der Bebauungsplan derzeit für die Zulässigkeit solcher Anlagen im Änderungsverfahren befindet.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Zuständig für die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans ist im vorliegenden Antrag nach Art 63 Abs. 3 Satz 1 BayBO für verfahrensfreie Vorhaben die Gemeinde.

Eine Energiegewinnungsanlage (Solarenergiegewinnungsanlagen und Sonnenkollektoren) ist gemäß Art 57 Abs. 1 Nr. 3 BayBO u. a. auf Dachflächen verfahrensfrei.

*Beschluss:*

Der Gemeinderat Pielenhofen erteilt die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „An den Klostergründen“ zur Errichtung einer PV-Anlage auf dem Grundstück, FINr. 475/7, Gemarkung Pielenhofen.

*einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0*

**TOP 3****Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „An den Klostergründen“ für eine PV-Anlage auf der FINr. 480/17, Uferbreite**

Im derzeit gültigen Bebauungsplan „An den Klostergründen“, 1.

VG 4

Änderung, der am 18.06.2019 bekannt gemacht wurde und derzeit gültig ist, sind gemäß den textlichen Festsetzungen unter 1.8.3 technische Anlagen zur solaren Energiegewinnung / Photovoltaik und zur solaren Warmwassergewinnung, nicht zulässig.

Die Gemeinde Pielenhofen ändert diesen Bebauungsplan derzeit. Unter anderem soll diese Festsetzung „technische Anlagen zur solaren Energiegewinnung / Photovoltaik und zur solaren Warmwassergewinnung“ so geändert werden, dass solche Anlagen nach dem Bebauungsplan zulässig sein sollen.

Die Denkmalbehörde prüft jedoch unabhängig von der derzeit gültigen 1. Änderung des Bebauungsplanes „An den Klostergründen“ jeden Antrag auf eine PV-Anlage nochmals in eigener Zuständigkeit.

Nach derzeitigem Stand des Bebauungsplans ist demnach zu prüfen, ob eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen möglich ist.

Isolierte Befreiungen nach § 31 Abs. 1 BauGB sind möglich wenn die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und

1. Gründe des Wohls der Allgemeinheit, einschließlich des Bedarfs zur Unterbringung von Flüchtlingen oder Asylbegehrenden, die Befreiung erfordern oder
2. die Abweichung städtebaulich vertretbar ist oder
3. die Durchführung des Bebauungsplans zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde und wenn die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Die Grundzüge der Planung sind nicht berührt, da Art und Maß weiterhin eingehalten werden.

Die Abweichung ist städtebaulich vertretbar, insbesondere, da sich der Bebauungsplan derzeit für die Zulässigkeit solcher Anlagen im Änderungsverfahren befindet.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Zuständig für die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans ist im vorliegenden Antrag nach Art 63 Abs. 3 Satz 1 BayBO für verfahrensfreie Vorhaben die Gemeinde.

Eine Energiegewinnungsanlage (Solarenergiegewinnungsanlagen und Sonnenkollektoren) ist gemäß Art 57 Abs. 1 Nr. 3 BayBO u. a. auf Dachflächen verfahrensfrei.

*Beschluss:*

Der Gemeinderat Pielenhofen erteilt die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „An den Klostergründen“ zur Errichtung einer PV-Anlage auf dem Grundstück, FINr. 480/17, Gemarkung Pielenhofen.

*einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0*

**TOP 4****Haushalt 2022; Änderung des Haushaltswurfs mit Finanzplanung aufgrund rechtsaufsichtlicher Einwände**

Die Haushaltsplanung 2022 der Gemeinde wurde nach Beschlussfassung im Gemeinderat und Ausfertigung durch den Bürgermeister an die Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung weitergeleitet.

In einem Vorgespräch hat die Rechtsaufsicht darauf hingewiesen, dass genauer darzustellen ist, welcher Betrag der vorhandenen Rücklagen auf die Sonderrücklage entfällt.

Während die Allgemeine Rücklage angespart wird, um Investitionen

zu finanzieren, ist die Sonderrücklage nur zweckgebunden einzusetzen. Im Falle der Sonderrücklage der Gemeinde ausschließlich für Investitionen der Entwässerungseinrichtung (Kläranlage, Kanal,

Sonderbauwerke). Auch für Unterhaltsmaßnahmen an der Entwässerungseinrichtung darf die Sonderrücklage eingesetzt werden.

Dies hat die Verwaltung inzwischen genau abgegrenzt mit folgendem Ergebnis bis Ende 2020:

Anfang	Inneres Darlehen	Stand R Gesamt	Allgemeine RL	Sonder-RL I	Sonder-RL II
01.01.2010	ID	Ist	Ist	Ist	Ist
01.01.2011		<b>607.857,90 Euro</b>	607.857,90 Euro	- Euro	- Euro
01.01.2012		<b>489.003,02 Euro</b>	430.703,02 Euro	- Euro	58.300,00 Euro
01.01.2013		<b>863.390,43 Euro</b>	746.790,43 Euro	- Euro	116.600,00 Euro
01.01.2014		<b>648.144,54 Euro</b>	473.244,54 Euro	- Euro	174.900,00 Euro
01.01.2015		<b>858.969,39 Euro</b>	581.647,39 Euro	44.122,00 Euro	233.200,00 Euro
01.01.2016		<b>403.340,02 Euro</b>	31.444,02 Euro	80.396,00 Euro	291.500,00 Euro
01.01.2017		<b>649.507,17 Euro</b>	163.645,17 Euro	136.062,00 Euro	349.800,00 Euro
01.01.2018		<b>1.517.312,78 Euro</b>	906.555,78 Euro	202.657,00 Euro	408.100,00 Euro
01.01.2019		<b>921.737,08 Euro</b>	252.680,08 Euro	202.657,00 Euro	466.400,00 Euro
01.01.2020		<b>755.420,41 Euro</b>	28.063,41 Euro	202.657,00 Euro	524.700,00 Euro
01.01.2021		<b>889.856,72 Euro</b>	276.080,72 Euro	30.776,00 Euro	583.000,00 Euro

Bis zum HH-Jahr 2020 war die Abgrenzung problemlos darzustellen. Im Haushaltsjahr 2021 wurden im Zusammenhang mit dem Bau des Feuerwehrhauses eine Vielzahl von zusätzlichen Maßnahmen (kompletter Innenhof, Parkplätze, Straßengestaltung, Versorgungsanschlüsse Schützenheim und Bauhof, Fassaden Schützenheim und Heizhaus ect.) mit vergeben, für die keine Deckung durch den Haushalt gegeben war.

Die Unterdeckung im Haushalt 2021 beträgt nach dem vorläufigen Ergebnis 423.000 Euro. Eine Kreditaufnahme ist 2021 nicht erfolgt.

Zum Ausgleich dieses Fehlbetrages kann auf die Allgemeine Rücklage zurückgegriffen werden. Da diese jedoch nur 276.080 Euro ausweist, kann daraus der Fehlbetrag nur teilweise ausgleichen werden.

Das Haushaltsrecht gibt der Gemeinde jedoch auch die Möglichkeit, vorübergehend auf die zweckgebundene Sonderrücklage zurückzugreifen als sog. „Inneres Darlehen“.

Bei diesem Vorgehen ergibt sich für den Planungszeitraum nach dem beschlossenen Haushaltsplan folgende weitere Entwicklung:

Anfang	Inneres Darlehen	Stand R Gesamt	Allgemeine RL	Sonder-RL I	Sonder-RL II
01.01.2022	228.430,28 Euro	465.951,72 Euro	30.000,00 Euro	23.082,00 Euro	641.300,00 Euro
01.01.2023	444.844,28 Euro	188.143,72 Euro	30.000,00 Euro	15.388,00 Euro	587.600,00 Euro
01.01.2024	471.450,28 Euro	188.143,72 Euro	30.000,00 Euro	7.694,00 Euro	621.900,00 Euro
01.01.2025	327.056,28 Euro	188.143,72 Euro	30.000,00 Euro	- Euro	485.200,00 Euro
01.01.2026	52.056,28 Euro	288.143,72 Euro	30.000,00 Euro	- Euro	310.200,00 Euro

Die beschlossene Haushaltsplanung sieht für die Jahre 2022 bis 2025 mehrere Investitionen in die Entwässerungseinrichtung vor, mit denen Zug um Zug die Sonderrücklage teilweise aufgelöst wird. Zum Ende des Finanzplanjahres 2025 ergibt sich noch ein restliches Inneres Darlehen von 52.056,28 Euro und eine verbleibende Sonderrücklage von 310.200 Euro.

**Wichtig:** Die aus der Sonderrücklage finanzierten Ausgaben für die Entwässerungseinrichtung dürfen nicht mehr in der künftigen Gebührenkalkulation angesetzt werden.

*Beschluss:*

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der betragsmäßigen Zuordnung der Rücklagen auf Allgemeine Rücklage und auf die Sonderrücklagen für die Entwässerungseinrichtung. Die dargestellte teilweise Verwendung der Sonderrücklage als Inneres Darlehen wird wie dargestellt beschlossen.

Der Beschluss der Haushaltssatzung vom 27.05.2022 wird durch folgenden Satzungsbeschluss ersetzt:

### **Haushaltssatzung der Gemeinde Pielenhofen für das Haushaltsjahr 2022**

Auf Grund von Art. 63 ff. der Bayerischen Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Pielenhofen folgende Haushaltssatzung:

#### **§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **3.155.853 Euro** und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **2.088.804 Euro** ab.

#### **§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 500.000 Euro festgesetzt.

#### **§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden auf 0 Euro festgesetzt.



**§ 4**

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |          |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer  |          |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 350 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B)                              | 350 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer  | 350 v.H. |

**§ 5**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 514.976 Euro festgesetzt.

**§ 6**

Diese Haushaltssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft.

*einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0*

**TOP 5****Energieberatungsschein, Verlängerung der Energieberatungsgutscheine**

In der Gemeinderatssitzung vom 04.06.2010 wurde durch den Gemeinderat die Kostenübernahme von 100 Euro für eine kostenlose Energieberatung für Bauherren durch die Energieagentur Regensburg genehmigt.

Im Umwelt- und Energieausschuss wurde am 19.11.2020 wieder dazu beraten.

Die Beratungsgutscheine werden von den Gemeindebürgern noch immer angenommen und abgerufen.

Die Kosten belaufen sich weiterhin auf 100 Euro pro Beratungsgutschein für die Gemeinde Pielenhofen.

Der Landkreis Regensburg übernimmt auch zukünftig seinen Anteil von 100 Euro je Beratungsgutschein.

Somit bleibt diese Beratung auch künftig für die Bürger aus Pielenhofen kostenlos.

Gerade in der aktuellen Energiekrise ist die Energieberatung ein wichtiges Instrumentarium um Energieeinsparmöglichkeiten zu prüfen und umzusetzen.

*Beschluss:*

Der Gemeinderat Pielenhofen genehmigt weiterhin die Kostenübernahme von 100 Euro pro Beratungsgutschein bis 31.12.2024

*einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0*

**TOP 6****Bauleitplanung; Aufstellung des vorhabenbezogenen BPl „Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Benhof“ und 3. Änderung des FPl im Parallelverfahren (§ 8 Abs. 3 BauGB); Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB**

Der Markt Lappersdorf beteiligt die Gemeinde Pielenhofen im Rahmen der Behördenbeteiligung, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zur Aufstellung des vorhabenbezogenen BPl „Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Benhof“ und 3. Änderung des FPl im Parallelverfahren (§ 8 Abs. 3 BauGB); Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB.

**VG 6**

Nach Prüfung der Unterlagen durch die Verwaltung sind keine Belange der Gemeinde Pielenhofen hinsichtlich der Aufstellung des vorhabenbezogenen BPl „Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Benhof“ und 3. Änderung des FPl im Parallelverfahren (§ 8 Abs. 3 BauGB) betroffen.

*Beschluss:*

Der Gemeinderat Pielenhofen nimmt Kenntnis hinsichtlich der Aufstellung des vorhabenbezogenen BPl „Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Benhof“ und 3. Änderung des FPl im Parallelverfahren (§ 8 Abs. 3 BauGB), durch den Markt Lappersdorf. Es werden keine Einwände erhoben, da die Belange der Gemeinde Pielenhofen nicht betroffen sind.

*einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0*

**TOP 7****Bauleitplanung; 9. Änderung des Flächennutzungsplanes und vorhabenbezogener Bebauungsplan mit integrierter Grünordnung „Solarpark Laaber- Auf der Wäsch“ des Marktes Laaber**

Der Markt Laaber beteiligt die Gemeinde Pielenhofen im Rahmen der Behördenbeteiligung, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integrierter Grünordnung „Solarpark Laaber - Auf der Wäsch“, „ und 9. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren (§ 8 Abs. 3 BauGB); Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB. Nach Prüfung der Unterlagen durch die Verwaltung sind keine Belange der Gemeinde Pielenhofen hinsichtlich der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integrierter Grünordnung „Solarpark Laaber - Auf der Wäsch“ und 9. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren (§ 8 Abs. 3 BauGB) betroffen.

*Beschluss:*

Der Gemeinderat Pielenhofen nimmt Kenntnis hinsichtlich der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integrierter Grünordnung „Solarpark Laaber - Auf der Wäsch“ und 9. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren (§ 8 Abs. 3 BauGB), durch den Markt Laaber. Es werden keine Einwände erhoben, da die Belange der Gemeinde Pielenhofen nicht betroffen sind.

*einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0*

**TOP 8****Bauleitplanung; 7. Änderung des Flächennutzungsplans des Marktes Laaber**

Der Markt Laaber beteiligt die Gemeinde Pielenhofen im Rahmen der Behördenbeteiligung, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans, erneute Beteiligung nach § 4 Abs. 1 und 2 i. V. m. § 3 Abs. 2, S. 3 und § 4a Abs. 3 BauGB. Nach Prüfung der Unterlagen durch die Verwaltung sind keine Belange der Gemeinde Pielenhofen hinsichtlich der 7. Änderung des Flächennutzungsplans betroffen.

*Beschluss:*

Der Gemeinderat Pielenhofen nimmt Kenntnis hinsichtlich der 7. Änderung des Flächennutzungsplans gemäß § 4 Abs. 1 und 2 i. V. m. § 3 Abs. 2, S. 3 und § 4a Abs. 3 BauGB durch den Markt Laaber. Es werden keine Einwände erhoben, da die Belange der Gemeinde Pielenhofen nicht betroffen sind.

*einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0*

**TOP 9****Gemeinsames Abwasserentsorgungskonzept Unteres Naabtal; Bericht über Zwischenstand**

Bürgermeister Gruber berichtet über ein Treffen der vier Naabtalgemeinden am 29.07.2022. Beteiligt war auch das Wasserwirtschaftsamt. Der Vorsitzende teilt dem Gremium mit, dass von der Stadt Regensburg ein Stadtratsbeschluss gefasst wurde, dass einem Anschluss an die Kläranlage in Regensburg der vier beteiligten Naabtal-Gemeinden Kallmünz, Duggendorf, Pielenhofen und Nittendorf grundsätzlich zugestimmt wird.

Aktuell haben alle vier Kläranlagen der jeweiligen Gemeinden andere Sanierungsstände. Der Markt Nittendorf hätte in absehbarer Zeit keinerlei Sanierungsbedarf, möchte sich jedoch offenhalten, ob er sich an einer Abwasserableitung nach Regensburg beteiligt. Für die Kläranlage in Pielenhofen besteht Sanierungs- und Erweiterungsbedarf sowie die Erneuerung der wasserrechtlichen Erlaubnis. Insgesamt könne für die Sanierung der drei Kläranlagen in Kallmünz, Duggendorf und Pielenhofen mit einer Gesamtsumme von circa 9,3 Millionen Euro gerechnet werden. Nur durch ein weiteres Gutachten kann festgestellt werden, wie hoch die Kosten für einen Anschluss an das Klärwerk in Regensburg wären und welche Möglichkeit (Anschluss nach Regensburg – Sanierung/ Erweiterung der eigenen Kläranlage) wirtschaftlicher wäre. Eine Kosteneinschätzung für das Gutachten liegt aktuell nicht vor. Nach Aussage des Wasserwirtschaftsamtes kommt eine Förderung nur in Betracht, wenn der Anschluss nach Regensburg günstiger wäre als die Sanierung der bestehenden Kläranlagen. Zu klären ist dabei noch mit dem Wasserwirtschaftsamt, ob dabei nur reine Sanierungskosten der Kläranlagen angesetzt werden dürfen oder ob auch im gewissen Umfang ein Erweiterungsbedarf miteingerechnet werden darf. Die Abwasserableitung würde, wenn die Voraussetzungen vorliegen, mit 125 Euro/ pro laufenden Meter gefördert.

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigt sich über die Möglichkeit des Anschlusses über Rohrdorf und Schwetendorf nach Regensburg. Hier könnten eventuell bereits bestehende Leitungen miteinbezogen werden. Im Jahr 2014 wurde ein Anschluss Rohrdorfs nach Regensburg einmal geplant, dies scheiterte damals an den Kosten.

Das Gremium war sich einig, dass alle Optionen und mögliche Trassenführungen für eine Ableitung nach Regensburg geprüft und zumindest untersucht werden sollten.

*zur Kenntnis genommen*

**TOP 10****Informationen des Bürgermeisters**

Die Gemeinde Pettendorf beteiligt die Gemeinde Pielenhofen im Rahmen der Behördenbeteiligung, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zur Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Am Riedfeld“ Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB.

Nach Prüfung der Unterlagen durch die Verwaltung sind keine Belange der Gemeinde Pielenhofen hinsichtlich der Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplans „Am Riedfeld“ betroffen.

Da die Frist für die Stellungnahme bereits vor der nächsten Gemeinderatssitzung abläuft, besteht Einverständnis der Gemeinde Pettendorf eine Rückmeldung auf dem Verwaltungsweg ohne eigenen Gemeinderatsbeschluss zu geben.

Bürgermeister Gruber informiert das Gremium über eine, beim

Landratsamt vorliegende, Beschwerde über Kinderlärm am Bolzplatz in Rohrdorf. Hierzu haben mehrere Gespräche mit den betroffenen Jugendlichen und Eltern stattgefunden. Auch der Beschwerdeführer wurde hierzu eingeladen. Das Landratsamt sieht von einem kommunalrechtlichen Einschreiten ab, da der Bau des Bolzplatzes rechens ist. Das Landratsamt hat allerdings auch darauf hingewiesen, dass selbstverständlich die entsprechenden Lärmwerte, die für den Bolzplatz gelten, einzuhalten sind.

Mitgeteilt wird außerdem, dass die Gemeinde Pielenhofen ihr Vorkaufsrecht für das Grundstück „Schulstraße 1“ zum Teil geltend macht. Es wurde festgestellt, dass die Straße sich teilweise auf Privatgrund befindet, dieser Bereich soll nun von der Gemeinde erworben werden. Der neue Käufer erwirbt eine Grundstücksfläche entlang der Straße für zwei Längsparkplätze.

Das Landratsamt hat die Gemeinden aufgefordert einen Behindertenbeauftragten zu bestellen. Dies ist auch im Interesse der Gemeinde, deshalb soll nun eine Person gefunden werden, welche sich dem Amt gerne annehmen würde. Bürgermeister Gruber schlägt vor einen Aufruf im Bürgerblatl zu starten. Er weist darauf hin, dass bereits jetzt darauf geachtet wird, die Gemeinde behindertengerecht zu gestalten. Als Beispiel nennt er die Bordsteinabsenkung beim Zugang zur Naabbrücke.

Die freie Stelle für den Bauhof der Gemeinde Pielenhofen wurde nachbesetzt. Eventuell kann die Stelle bereits im September angetreten werden.

Bürgermeister Gruber informiert zudem dass von der Katastrophenschutzstelle des Landkreises bei allen Gemeinden nachgefragt wurde, welche Gebäude mit Gas beheizt werden. Erfreulicherweise kann hier mitgeteilt werden, dass nahezu alle gemeindlichen Gebäude mit erneuerbaren Energien betrieben werden. In diesem Zusammenhang weist der Vorsitzende auch darauf hin, dass bei allen öffentlichen Gebäuden nach Energiesparmöglichkeiten gesucht wird. So kann beispielsweise die Heizung um mindestens 1 Grad zurückgedreht werden. Thematisiert wurden auch Einsparmöglichkeiten für die Domspatzenurnhalle. Im Umkleidebereich soll deshalb auf zwei Duschen und einige Waschbecken reduziert werden sowie durch den Einbau eines Boilers Energie eingespart werden, da das Wasser nicht erst durch die langen Rohre an die Endstelle gelangt und auch nur heißes Wasser bei tatsächlichem Gebrauch erhitzt wird. Für die Umsetzung wird mit Investitionskosten von circa 7.500 Euro gerechnet, allerdings können durch diese Investition 80 bis zu 90 % der bisherigen Energiekosten eingespart werden.

**TOP 11****Anfragen und Bekanntgaben**

Ein Gemeinderatsmitglied verweist auf eine Beschwerde in der letzten Bürgerversammlung über zu schnelles Fahren auf der Kreisstraße, die durch Rohrdorf führt. Es wird deshalb vorgeschlagen die Geschwindigkeitsanzeigttafel aus dem Neubaugebiet nach Rohrdorf zu versetzen.

Ein weiteres Gemeinderatsmitglied fragt an ob der Gemeinderat für eine Blutspende bzw. die Durchführung eines Blutspende-Tages offen wäre. Für die Durchführung brauche man mindestens 40 eingetragene Blutspender, aktuell gäbe es für Pielenhofen allerdings lediglich 14 eingetragene Personen. Mitglieder des Gremiums sagen einer Teilnahme an der Blutspende zu, auch andere Personen könnten dazu animiert werden. Der Vorsitzende wird sich mit dem Ansprechpartner beim BRK wegen einer Durchführung einer Blutspendeaktion in Pielenhofen in Verbindung setzen.

## Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung der Gemeinde Pielenhofen

Der Gemeinderat behandelte in o. g. Sitzung verschiedene Tagesordnungspunkte und gibt daraus entstandene Beschlüsse bekannt:

### Sitzung vom 29.07.2022:

#### Tageordnungspunkt 5.1:

Der Gemeinderat beschließt die Bestellung eines Trockenschrankes für die FFW Pielenhofen sowie drei Automatik-Kabelaufroller bei der Firma Jahn.

#### Tagesordnungspunkt 5.2:

Die Freiwillige Feuerwehr Pielenhofen benötigt im Jahr 2022 diverse Ausrüstungsgegenstände. Es sollen 4 Schutzhelme inkl. Nackenschutz (für Neumitglieder), Verkehrsleitkegel (Ersatzbeschaffung), Mehrzweckkleinen und Ölbindemittel beschafft werden. Außerdem wird ein Sonderverteiler C-DDD für den vorhandenen Waldbrandtragekorb benötigt.

Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung der angebotenen Ausrüstungsgegenstände bei der Firma Jahn. Es werden sechs statt vier Schutzhelme bestellt.

#### Tagesordnungspunkt 5.3:

Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung von fünf Schutzanzügen für die FFW Pielenhofen bei der Firma Texport.

## Wir gratulieren

Die Gemeinde Pielenhofen gratuliert recht herzlich zum runden Geburtstag (ab dem 65. Lebensjahr) im Monat August:

Peter Obletzhauser (Pielenhofen)  
Max Dobler (Pielenhofen)  
Ernst Bathelt (Pielenhofen)

## Die Gemeinde Pielenhofen sucht ab sofort eine/n ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten

### Aufgaben:

- Vertretung der Interessen der Menschen mit Behinderung in der Gemeinde
- Anregung neuer Konzepte und Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Behinderung
- Direkte Weitergabe von Anregungen und Kritik an die Gemeinde
- Bindeglied zwischen Menschen mit Behinderung und Verwaltung

Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter Telefon 09409/8510-0 oder per E-Mail: [info@vg-pielenhofen-wolfsegg.de](mailto:info@vg-pielenhofen-wolfsegg.de)

## Kinder- und Freizeitprogramm der Gemeinde Pielenhofen, August 2022

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern,

im letzten Bürgerblatd hab ich euch versprochen euch über das Weinfest vom FC Pielenhofen Adlersberg, das im Juli am Dorfplatz in Pielenhofen stattgefunden hat, zu erzählen. Wer dort war, und das waren sehr viele, hat mich bestimmt neben dem Würstlstand gesehen.

Ich hab nämlich Gläser mit euch graviert. Insgesamt waren es 53 Gläser, die von euch wunderschön verziert wurden. Fast die Hälfte der Gläser wurde vor zwei Jahren von Renate Herrmann spendiert. Seitdem lagerten sie bei mir im Keller und warteten auf ihren Einsatz. Jetzt war es endlich soweit! Herzlichen Dank Renate dafür, denn somit hatten wir eine höhere Spendensumme. Der Erlös wurde dann, nach Abzug der restlichen Gläser, die bezahlt werden mussten, gerecht zwischen der Jugendarbeit Pielenhofen und Pettendorf aufgeteilt, so dass sich die Kinder und Jugendlichen jeweils über 34,10 Euro freuen durften. Dankeschön an die Eltern, die bereitwillig dafür gespendet haben.

Außerdem möchte ich mich bedanken, dass mir so schnell, als es zu regnen angefangen hat, ein Pavillion organisiert und aufgebaut wurde! Danke euch!

Mir hat die Arbeit wirklich sehr viel Spaß gemacht. Ich hab einige Kinder (besser) kennen gelernt und neben dem Gravieren schöne Gespräche mit ihnen geführt. Ich freue mich auf nächstes Jahr!



Ich wünsche euch noch weiterhin wunderschöne Ferien und eine erholsame Urlaubszeit! Bis bald!

Alle Infos natürlich wie immer auch auf der Homepage der Gemeinde [www.pielenhofen.de](http://www.pielenhofen.de), unter „Leben in Pielenhofen“ und dann unter „Jugendpflegerin“.

Eure Claudia

Claudia Bäuml, Diplom-Pädagogin (Univ.) / Tel.: 0170 – 9839064, [claudiabaeumler@t-online.de](mailto:claudiabaeumler@t-online.de)



## Informationen aus der Gemeinde Wolfsegg

### Vorstellung des neuen Gemeindejugendpflegers der Gemeinde Wolfsegg

Liebe Kinder und Jugendliche der Gemeinde Wolfsegg,

seit Juli 2022 bin ich für euch in der Gemeinde Wolfsegg als neuer Gemeindejugendpfleger tätig.

Mein Name ist Sven Niederreiter und ich komme aus dem Landkreis Landshut, genauer einer kleinen Stadt namens Rottenburg an der Laaber, bin nun aber schon seit 2017 wohnhaft in Regensburg.



In Wolfsegg bin ich für die Leitung und die Organisation des Kinder- und Jugendtreffs zuständig und mache außerdem verschiedenste Ausflüge, Projekte und Ferienprogramme mit und für euch.

Um euch persönlich kennenzulernen, lade ich euch herzlich zu den offenen Kinder- und Jugendtreff Öffnungszeiten ein. Kommt gerne auch in Begleitung eurer Clique.

### Jugendumfrage Wolfsegg!

Die Meinungen der Jugendlichen in der Gemeinde Wolfsegg sind uns sehr wichtig. Aus diesem Grund haben alle Jugendlichen zwischen 12 und 21 Jahren, die in Wolfsegg wohnhaft sind, die Möglichkeit an einer Online-Umfrage teilzunehmen.

Bei dieser könnt ihr in nur wenigen Minuten eure Wünsche und Vorstellungen zu einer attraktiven Freizeitgestaltung in eurer Gemeinde mitteilen und aktiv daran teilhaben, eine solche zu etablieren.

Eine Postkarte mit dem Zugang zu dieser Online-Umfrage findest du schon bald in deinem Briefkasten.

Ich freue mich auf euch und eure Vorschläge!

Euer Gemeindejugendpfleger Sven Niederreiter

#### Kontakt:

Tel: 0941/4009-0

Handy: 0151/24508338

Email: [sven.niederreiter@landratsamt-regensburg.de](mailto:sven.niederreiter@landratsamt-regensburg.de)

Außerdem bei Facebook und Instagram (Jugendpfleger Sven)

## Schulen

### Ein lehrreicher Tag auf dem Bauernhof

Am 24. Juni besuchten die zweiten Klassen der Grundschule Petten-dorf-Pielenhofen den Bauernhof der Familie Sußbauer in Grafenried.

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts hatten die Kinder im Vorfeld schon Einiges gelernt, sowohl über Milchkühe und deren Haltung, als auch über Milchprodukte. Dieses Wissen konnten sie vor Ort wunderbar anschaulich vertiefen.

Nach einer kurzen Brotzeit zur Stärkung bekam jeder ein Kuh-Umhängeschild mit Fragen rund um das Rindvieh. Wer besonders gut aufpasste, war in der Lage, am Ende des Tages all diese zu beantworten.

Danach ging es in den Kuhstall – ein Laufstall für die Milchkühe, die Kälber und die jungen Mastbullen. Auch der Melkstand konnte ausgiebig inspiziert werden und Familie Sußbauer beantwortete geduldig alle offenen Fragen. Wer sich traute, durfte sogar die neugierigen Kühe mit Streicheleinheiten belohnen und mit Heu füttern.

Im Anschluss wurden die Hühner in ihrem großzügigen Gehege besucht. Sogar die jungen Küken wagten sich heraus und der stolze Gockel folgte dem Besuch zutraulich und neugierig.

Strahlende Augen bekamen nicht nur einige Jungs, als Herr Sußbauer uns die riesigen Maschinen zeigte, die er zur Feldarbeit einsetzt. Sogar ein GPS-steuerbarer Traktor konnte bewundert werden und die Kinder zeigten große Begeisterung bei der Vorstellung, dass dieses enorme Gerät sozusagen von alleine seinen Weg auf den Feldern findet. Herr Sußbauer muss nur zur Überwachung in der Kabine sitzen, wie er erklärte.

Nachdem der Wissensdurst der Schüler und Schülerinnen gestillt war und nahezu jede Ecke des Bauernhofes erforscht, gab es noch eine leckere Stärkung im Innenhof – selbstgemachter Erdbeerjoghurt für alle!



Vielen Dank an die Familie Sußbauer für den lehrreichen Vormittag auf dem Erlebnisbauernhof!

## Auf den Schulhund gekommen

Die Grundschule Pettendorf-Pielenhofen freut sich über einen neuen Mitarbeiter auf vier Pfoten: Seit Februar begleitet der Beagle-Mischling Joschi seine Besitzerin und Klassenlehrerin der 2c Maria Hanauer einmal pro Woche mit in die Schule und hilft Kindern beim Lernen.

Joschi ist ein speziell ausgebildeter Schulhund. Nachdem er die ersten Monate ausbildungsbegleitend Klassenzimmerluft schnuppern konnte, schloss er zusammen mit seiner Besitzerin im Juni 2022 mit erfolgreicher Abschlussprüfung die Ausbildung des Schulhunde Bayern e.V. ab.

Sein hauptsächlicher Einsatzbereich ist momentan das Klassenzimmer der 2c – dort übernimmt er vielfältige Aufgaben. Die Kinder arbeiten an Schulhundetagen besonders leise und konzentriert, denn sie wissen, dass Joschi Stress und Hektik nicht leiden kann und sich dann in seine Hundebox neben dem Lehrerpult zurückzieht. In ruhiger Atmosphäre geht er von sich aus auf die Kinder zu, die dann in kleinen Streichel- und Spielpausen wieder Energie tanken können. In ruhiger Atmosphäre geht er von sich aus auf die Kinder zu, die dann in kleinen Streichel- und Spielpausen wieder Energie tanken können. Als Co-Lehrer kann Joschi Frau Hanauer auch in Motivations- und Einstiegsphasen des Unterrichts unterstützen, indem er beispielsweise Rechenaufgaben mit Leckerlis präsentiert oder Lernwörter zum Üben apportiert. Auch die Klassengemeinschaft wird durch ihn gestärkt: Der Hund mag alle Kinder so, wie sie sind und interagiert mit jedem Einzelnen gleich. Auch in traurigen Momenten oder bei kleinen Konflikten kann Joschi helfen, die Tränen zu trocknen oder die Gemüter zu beruhigen.

Frau Hanauer und Joschi freuen sich schon auf viele weitere schöne Momente im nächsten Schuljahr an der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen!



Bei Anwesenheit des Schulhundes Joschi lernen die Kinder besonders konzentriert und leise.

## „Skipping Hearts“ – eine Initiative der Deutschen Herzstiftung

Am Dienstag, den 19. Juli 2022 standen für die Klasse 3b der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen zwei besondere Sportstunden auf dem Stundenplan. Die Kinder hatten die Gelegenheit an der Aktion „Skipping Hearts“ von der Deutschen Herzstiftung teilzunehmen. Diese möchte Kinder dazu motivieren, sich mehr zu bewegen und sich mit ihrer Gesundheit und insbesondere mit ihrem Herzen auseinanderzusetzen.

Mit viel Engagement, Spaß und fetziger Musik brachte Herr Kilian Schober den Schülern die Basics des Seilspringens bei. Dabei wurden u.a. Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit geschult.

Alle Kinder hatten große Freude am Rope Skipping und manche entdeckten ungeahnte Talente bei sich.

Die zwei Unterrichtsstunden waren für die Drittklässler ein Highlight zum Ende des Schuljahres 2021/22.

Angela Kaunzinger

## Spiel und Spaß in der Grundschule

Am 1.7.2022 fand das Spielefest für die ersten Klassen der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen und den Vorschulkindern der umliegenden Kindergärten statt.

Mit fleißiger Unterstützung der Viertklässler wurden insgesamt zehn Stationen, wie z.B.

- Sackhüpfen,
- Rollbrett-Wettfahren,
- Zielwerfen,
- Teppichfliesen-Wettlauf ...

auf dem Hartplatz und dem Sportplatz aufgebaut.

Die Schul- und Vorschulkinder standen um 8.30 Uhr ganz gespannt in den Startlöchern. Als die Lehrerinnen die einzelnen Stationen erklären wollten, begann es in Strömen zu regnen. Alle flüchteten in die Aula und das Spielefest wurde in die Turnhalle verlegt.

Auch wenn es etwas enger war und einige Spiele wegegelassen werden mussten, hatten die Kinder großen Spaß.



Beim Sackhüpfen, Rollbrett-Wettfahren (siehe oben), Zielwerfen und Teppichfliesen-Wettlauf hatten die Kinder richtig Spaß.



## Bundesjugendspieltag an der Grundschule Wolfsegg

Zwei Sporttage in einer Woche und die auch noch nacheinander!!! Wer erlebt das schon im Schulalltag?

Die Kinder der beiden Klassen 3/4 der Grundschule Wolfsegg!!! Sie durften sich an zwei aufeinanderfolgenden Tagen sportlich betätigen.

Nach dem Sporttag am Donnerstag, an dem es um Spaß und Kennenlernen von Sportarten ging, folgte der Freitag, 5. Juli 2022, mit den Bundesjugendspielen.

In der Früh marschierte eine Gruppe zum Sportplatz hoch, um dort nach einer kurzen Aufwärmphase ihren 50-m-Lauf und den Weitwurf mit dem 80 g Schlagball zu absolvieren.

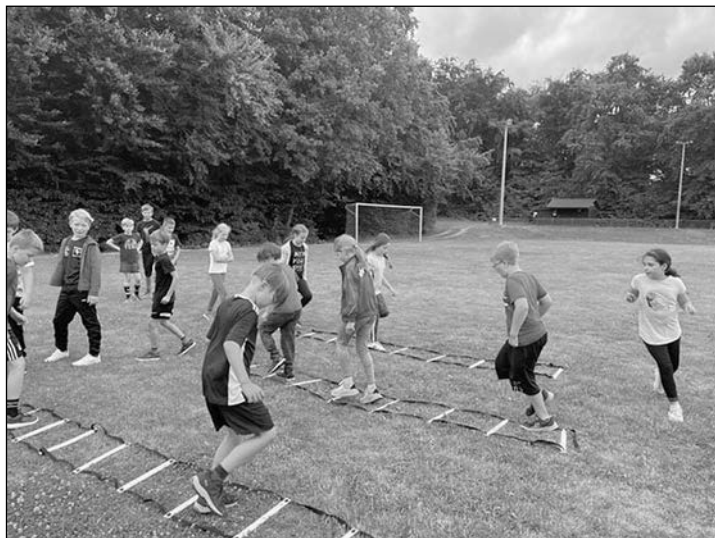
Währenddessen zeigte die andere Gruppe ihr Können in der Weitsprunggrube neben dem Hartplatz der Grundschule.

Nach der Pause wechselten die Gruppen die Örtlichkeiten und strengten sich in den jeweils anderen Disziplinen ebenso an.

Schnell war der Tag vorbei, an dem alle Kinder tolle Leistungen erbrachten und nicht weniger Spaß hatten als am Vortag.

Ehren- Sieger- oder Teilnehmerurkunden gab es wie jedes Jahr in der letzten Schulwoche.

*Barbara Broger, Lin*



Bei den Sporttagen in der Grundschule Wolfsegg zeigten die Kinder in allen Sportarten hervorragende Leistungen.

## Informationen der Grundschule Wolfsegg für das neue Schuljahr 2022/2023

### 1. Planung erste Schulwoche - immer unter Vorbehalt:

- **Erster Schultag: Dienstag, 13.09.2022**

Für die Schulanfänger beginnt der Unterricht mit der Begrüßung um 9:00 Uhr in der Turnhalle und endet ca. um 10:30 Uhr (Eintreffen bis ca. 8:45 Uhr im Schulgebäude – Platz im Klassen-zimmer suchen und Schultasche abstellen – danach Treffen in der Turnhalle – Schulanfänger setzen sich auf die Langbänke)

Für die Kinder des 2., 3. und 4. Jahrgangs startet der Unterricht an diesem Tag wie gewohnt um 8:00 Uhr und endet um 11:20 Uhr.

- Mittwoch und Donnerstag: Unterrichtsende für alle um 11:20 Uhr
- Ab Freitag: Unterricht lt. Stundenplan

### 2. OGTS

Für Kinder aus den Jahrgangsstufen 2, 3 und 4, die in der OGTS angemeldet wurden, beginnt mit dem ersten Schultag auch die Verpflichtung des OGTS-Besuchs.

Für die Schulanfänger ist der Besuch der OGTS in der ersten Schulwoche noch freiwillig.

### 3. Busfahrplan

Abfahrtszeiten am Morgen:

Tour 1	7:08 Uhr	Wall
	7:10 Uhr	Käfersdorf
	7:13 Uhr	Hohenwarth
	7:18 Uhr	Stetten
Tour 2	7:30 Uhr	Teufelsschlag
	7:33 Uhr	Sachsenhofen
	7:35 Uhr	Grabenhäuser
	7:40 Uhr	Hermannstetten

Die Buskinder sollen bitte ca. fünf Minuten vor der Abfahrtszeit an der Haltestelle sein.

Die Rückfahrzeiten werden noch bekannt gegeben. Sie richten sich nach dem Stundenplan

bzw. nach dem Unterrichtsende.

### 4. Erster Klassenelternabend

Der Klassenelternabend mit Wahl der Klassenelternsprecher sowie die erste Elternberatssitzung findet am Donnerstag, 15.09.2022, 18:00 Uhr, statt.

*Monika Lohr*

*Rektorin*

## Ganztagesausflug der gesamten Grundschule Wolfsegg nach Neusath-Perschen



Am 12. Juli 2022 war es soweit – die gesamte Grundschule Wolfsegg machte wieder einmal einen vom Elternbeirat organisierten Schulausflug. Dieses Mal fuhren wir ins Freilandmuseum nach Neusath – Perschen. Dort angekommen wurden wir in verschiedene Gruppen aufgeteilt.

Die ersten, zweiten und dritten Klassen machten eine Führung zum Thema „Kindheit auf dem Land“ und durften anschließend „Alte Kinderspiele“ selbst ausprobieren. In der spannenden Führung entdeckten die Kinder selbst die Unterschiede zwischen reichen und armen Bauernhöfen und erfuhren durch Erzählungen, wie die Kinder früher gelebt haben und vor allem wie sie schon tatkräftig mitarbeiten mussten. Ein Thema war auch immer wieder, mit welchen „Spielsachen“ die Kinder früher gespielt haben. Um das Ganze noch genauer zu „begreifen“, durften wir im Anschluss an die Führung „Alte Kinderspiele“ selbst ausprobieren. Hierbei machten wir Erfahrungen mit Holzstelzen, Gummitwist, einem Hufeisenwurfspiel, einem Räuber Hotzenplotzwurfspiel und einer Holzkegelbahn. Die Erkenntnis der Kinder daraus war, dass alle Spiele Spaß machen, sie das ein oder andere in etwas abgewandelter Form auch heute noch kennen und spielen und dass es ganz schön anstrengend ist, wenn sich die Kegel nicht von selbst wieder aufstellen und die Kugeln nach vorn kommen.

Die 4. Jahrgangsstufe bekam einen tiefergehenden Einblick in frühere Zeiten. Der Museumsführer Herr Bauer leitete die Führung, die sich mit dem Leben, Wohnen und Arbeiten vor ca. 200 Jahren befasste. Wir erfuhren, dass alle Höfe und Gebäude auf dem Museumsgelände von verschiedenen Orten stammen. Dort wurden diese Stein für Stein abgebaut, nummeriert und hier im Museum im Original wieder aufgebaut.

Als erstes besuchten wir das „Stiftland“. Die Gebäude hier stammen aus der Region um das Kloster Waldsassen im Nordosten der Oberpfalz. Viele Orte dort entstanden im Mittelalter. Durch Rodungen entstanden Flächen in den Wäldern, auf denen die Dörfer gegründet wurden. Typisch war der zentrale Dorfplatz, um den man die Häuser errichtete.

Hier im Museum sind unterschiedliche kleine und große Bauernhöfe



Die ersten, zweiten und dritten Klassen bekamen eine Führung zum Thema Kindheit auf dem Land.



Die vierte Jahrgangsstufe bekam eine Führung zum Thema Leben, Wohnen und Arbeiten vor ca. 200 Jahren.





Kindgerechte Spiele durften dabei auch nicht fehlen und machten Spaß.



Viele Informationen zum Leben auf dem Land vor 200 Jahren nahmen die Schüler mit nach Hause.

rund um den Anger (Dorfplatz) aufgebaut. Es finden sich dort auch noch andere Häuser wie das Handwerkerhaus und das Hirtenhaus.

Zuerst betraten wir den Matzhof. Dort begutachteten wir sämtliche Zimmer, bevor wir uns im Wohnraum des Hofes versammelten. Herr Bauer erzählte uns hier weitere Besonderheiten des Lebens früher und welche Bedeutung gerade dieser Raum für die Bewohner als zentraler Lebensmittelpunkt für alle hatte.

Danach besuchten wir das Hirtenhaus und erfuhren, welche Aufgaben der Hirte in der Dorfgemeinschaft übernahm. Im Garten des Hirtenhauses konnten wir noch junge Hühner beobachten, die noch nicht vor allzu langer Zeit geschlüpft waren.

Als Teil des Stiftlandes besuchten wir auch noch den Denkenbauernhof. Dort konnten wir Vergleiche zum Wohnraum des Matzhof anstellen – dieser ist ein größerer Bauernhof. Man konnte aufgrund der Bauweise und Ausstattung des Wohnraumes erkennen, dass der Besitzer wohlhabender gewesen war. Auch die Rußküche schauten wir an, in der früher die Mahlzeiten im Denkenbauernhof zubereitet wurden.

Auf dem Weg zum Kohlbeckhof kamen wir an einem Gehege vorbei, in dem die Schweine des Museums leben. Obwohl wir ganz leise waren, konnten wir die frischgeborenen Ferkel an diesem Tag leider nicht bewundern.

Der Kohlbeckhof ist typisch für den Oberpfälzer Wald. Dort war das Klima und das Wetter rauer und daher waren die Erträge aus dem Ackerbau geringer. Daher hatten die Viehhaltung und die Waldnutzung eine größere Bedeutung. Trotzdem waren die Einkünfte niedriger und daher die Bauernhöfe und Gebäude kleiner als anderswo. Vor allem Fenster und Türen waren kleiner, damit weniger Kälte eindringen konnte. Der Viehstall war mit dem Wohngebäude verbunden.

Danach machten wir uns auf dem Weg ins Mühlental. Auf dem Weg dorthin kamen wir an einem Kohlenmeiler vorbei. Dieser ist der einzige aktive Kohlenmeiler in der weiteren Umgebung. Im Museum wird das traditionelle Kohlenbrennen nur noch symbolisch von Zeit zu Zeit fortgeführt.

Beim Mühlental bewunderten wir noch die Karpfenteiche und erfuhren, dass diese jedes Jahr im Herbst abgefischt werden. Das wird als besonderes Ereignis im Museum praktiziert und gefeiert.

Ebenso erhielten wir noch ein paar Informationen zur Rauberweihermühle. Diese kommt tatsächlich aus unserer Gegend – sie stand in der Nähe von Schwandorf und dem Murner See. Das Rauberweiherhaus war ein Adelslandsitz in dem im Erdgeschoss der zuständige Müller wohnte. Das Besondere am Rauberweiherhaus ist ein Licht, das hin und wieder des Nachts in den Fenstern aufleuchtet.

Mit dem Besuch ins Mühlental endete dann auch unsere Führung und wir verabschiedeten uns von Herrn Bauer. Wir machten uns auf den Weg zum Schallerhof, wo wir uns bei der Kegelbahn mit einigen Mitschülern aus den anderen Klassen trafen. Nach einer längeren Pause mit ausgiebiger Brotzeit vertrieben wir uns noch die Zeit mit einigen Spielen auf einer Wiese. Dann war es auch schon Zeit für die Rückfahrt. Ein interessanter und kurzweiliger Ausflugstag ging zu Ende.

Bestimmt kommt der eine oder andere an einem Wochenende gerne mal wieder hierher zurück! Vielen Dank nochmals dem Elternbeirat, allen voran der Elternbeiratsvorsitzenden Sabine Thiere, für die Organisation sowie die finanzielle und tatkräftige Unterstützung.

*Evelyn Reill und Claudia Lauer, Lin*

## Sonstiges

### Ehrenamtliche Unterstützer für den staatlichen Naturschutz gewürdigt

Regensburg (RL). Die an den unteren Naturschutzbehörden tätigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eine wichtige Unterstützung für den staatlichen Naturschutz.

Um die Wertschätzung für das Ehrenamt im staatlichen Naturschutz zu unterstreichen, lud Thorsten Glauber, Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem Staatsempfang auf Schloss Heroldsbach bei Forchheim ein.

Unter den Geehrten fanden sich auch Ehrenamtliche aus dem Landkreis Regensburg wieder: Albert Schiegl, Thomas Hengl, Kristin Hengl, alle drei Hornissen-Beauftragte, und Naturschutzwächter Erich Dollinger, Altbürgermeister Lappersdorf.

#### Ehrenamtliche Hornissen-Berater im Landkreis Regensburg:

- Thomas Hengl (ganzes Landkreisgebiet)  
Tel.: 09473/9513625 oder 0163/4063213
- Kristin Hengl (ganzes Landkreisgebiet)  
Tel.: 09473/9513625 oder 0163/4063213
- Josef Röhl (Regenstau, Thalmassing, Lappersdorf, weitere nach telefonischer Rücksprache)  
Tel.: 0170/2937628
- Albert Schiegl (Wenzenbach, Bernhardswald, Altenthann, Brennbach, Wiesent, Wörth)  
Tel.: 0173/8430125

Sie haben Fragen rund um Hornissen? Dann informieren Sie sich auf <https://www.landkreis-regensburg.de/buergerservicelabteilungen-und-sachgebiete/?hornissen-beratung&orga=111787>



Die Bayerische Staatsregierung ehrte unlängst die an den unteren Naturschutzbehörden tätigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Unser Bild zeigt: Albert Schiegl (l.), Thomas Hengl (2.v.l.) und Kristin Hengl (r.), Hornissenbeauftragte des Landkreises Regensburg, sowie den Naturschutzwächter, Lappersdorfs Altbürgermeister Erich Dollinger (2.v.r.), mit Thorsten Glauber, Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz. (Foto: Daniel Löb)

### Bilanztreffen Tourismus: Digitale Präsenz wird immer wichtiger

Nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause hat der Landkreis Regensburg vergangene Woche Bürgermeister und touristische Ansprechpartner der Region zum Bilanztreffen Tourismus in die LBV- Vogel- und Umweltstation Regenstau eingeladen. Thema waren aktuelle Projekte und die Herausforderungen der Corona-Krise für den Tourismus. Mit jeweils rund 250.000 Übernachtungen in den meldepflichtigen Betrieben verzeichnete der Landkreis in den Jahren 2020 und 2021 etwa 40 Prozent weniger als 2019 - da waren es 415.306 Übernachtungen. Seit April steigen die Zahlen im Landkreis wieder deutlich an. Corona versetzte die gesamte Branche von heute auf morgen in einen Stillstand und dauerhaft vor große Herausforderungen.

#### „Urlaub daheim“

Mit Blick auf den durch Corona ausgelösten Trend „Urlaub daheim“ sowie „Urlaub in der Natur“ haben sich in den letzten beiden Jahren besondere Chancen für den Landkreis als Zielregion für Naherholer, Ausflügler und Gäste eröffnet. „Unser Tourismusteam hat in dieser Zeit engagiert die Werbeträger gerührt, um auf die vielseitigen Rad-, Wander- und Ausflugsangebote aufmerksam zu machen“, erklärt Landrätin Tanja Schweiger.

In Print- und Online-Kanälen wurden Anzeigen oder Newsletter geschaltet, Radio- und Radreisejournalisten betreut, gemeinsam mit der Regensburg Tourismus GmbH Berichte in Radmagazinen platziert und ein Bloggerbeitrag gebucht. Einzelne Messen und Roadshows wurden deutschlandweit beschickt, um Urlauber als Zielgruppe anzusprechen. In Kooperationsprojekten mit Tourismuspartnern wurde der Bayerische Jura mit Jurasteig und Fünf-Flüsse-Radweg, der Donaupanoramaweg, der Goldsteig und die Niederbayertour beworben. Die Prospektbestellungen beim Tourismusbüro nahmen 2020 und 2021 um 30 Prozent zu und stiegen auf jeweils rund 4.300.

#### Attraktive Angebotsgestaltung als Grundlage

„Neben der Werbung ist eine attraktive Angebotsgestaltung wichtig“, betont Susanne Kammerer, Tourismusreferentin des Landkreises Regensburg. Die Broschüre „Einfach wandern“ bietet Menschen mit Einschränkungen 15 barrierearme Spazier- und Wandertipps. Die beliebte Radkarte und der Wanderführer des Landkreises sowie die Wanderkarte zum Pilgerweg Via Nova wurden neu aufgelegt und das Ferienmagazin „Ferienregion Regensburger Land 2022/2023“ mit über 100 Freizeittipps und Übernachtungsangeboten neu herausgegeben. Auch die Qualitätssicherung von Freizeitwegen ist Kammerer ein stetes Anliegen - was nur in Kooperation mit Gemeinden, zuständigen Forstverwaltungen, dem Waldverein Regensburg und Wegepaten möglich sei. So wurde zum Beispiel die Beschilderung des mit 4-Sterne ausgezeichneten Donauradwegs und des Jurasteiges optimiert oder Infotafeln entlang des Burgensteiges erneuert.

#### Digitale Präsenz wird immer wichtiger

„Eine ansprechende digitale Präsenz unserer Angebote und die unserer Leistungsträger ist Grundvoraussetzung, um Einheimische und Gäste für Ausflüge und Urlaube zu inspirieren“, so die Tourismusreferentin. Auf der Website des Landkreises finden sich informative





*Kooperation und Netzwerkarbeit sind im Tourismus wichtig: von rechts nach links: Susanne Kammerer (Tourismusreferentin Landkreis Regensburg), Gerlinde Fink (ILE Vorderer Bayerischer Wald), Dr. Michael Braun (Tourismusverband Ostbayern), Tanja Schweiger (Landrätin des Landkreises Regensburg), Christoph Bauer (LBV Vogel- und Umweltstation Regenstauf), Josef Schindler (Erster Bürgermeister des Marktes Regenstauf). Foto: LRA, Stefanie Holzhäuser.*

Portale zu Veranstaltungen, Touren, Gastgebern und Freizeittipps, die auch auf den meisten Gemeindeforensites ausgespielt werden. Das neue Gastronomieportal gibt mit über 170 Tipps wertvolle Anregungen zum Einkehren, oder um die passende Location für Familienfeiern oder einen genussvollen Abend zu finden

Auch die Websites [Schwarze-Laber.de](http://Schwarze-Laber.de) und [Bayerische-Eisenstraße.de](http://Bayerische-Eisenstrasse.de) wurden gemeinsam mit den Nachbarlandkreisen neu gestaltet. Kammerer verweist dabei auch auf die Bedeutung der Online-Buchbarkeit, der sich auch kleinere Betriebe nicht verschließen sollten.

#### Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Tourismus

Dr. Michael Braun, Vorstand des Tourismusverbandes Ostbayern e.V. (TVO), thematisierte die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Tourismus und die entsprechenden Ansatzpunkte des TVO. „Corona machte deutlich, dass digitale und flexible Buchungsmöglichkeiten essenziell sind. Der Gast bucht immer kurzfristiger und spontaner und möchte das bevorzugt online erledigen“, so Braun. Neben Digitalisierung und Nachhaltigkeit sei auch der Genuss der Natur stark in den Fokus gerückt. „Die ostbayerischen Urlaubsregionen sind durch die Rad- und Wanderoffensiven des TVO im Outdoorbereich hervorragend aufgestellt“, betont der Vorstand des TVO. Weiter informierte Braun über das Angebot des TVO an kostenlosen Betriebscoachings für Gastgeber und Erlebnisanbieter sowie den Megatrend Nachhaltigkeit.

#### Aktuelles von der ILE Vorderer Bayerischer Wald

Gerlinde Fink von der ILE (Integrierte Ländliche Entwicklung) Vorderer Bayerischer Wald berichtete über die touristischen Projekte, die der Zweckverband der zehn Vorwaldgemeinden seit Juni 2020 auf den Weg gebracht hat. Ein neuer Gebietsprospekt wurde aufgelegt sowie eine neue Wanderkarte gemeinsam mit der Arbeitsgemein-



*Im Landkreis Regensburg gibt es ein vielfältiges Erlebnispotenzial wie zum Beispiel eine Wanderung am Burgensteig zum Aussichtspunkt Peilstein im Regental. Foto Stefan Gruber*

schaft Vorderer Bayerischer Wald und mit Unterstützung der beiden Landkreise Regensburg und Cham sowie dem Waldverein Regensburg herausgegeben. Weiter in den Fokus rückt die ILE auch das Thema „Regionale Produkte“, die auch im Bereich des Tourismus und der Naherholung immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Christoph Bauer, LBV-Bezirksgeschäftsführer für die Oberpfalz, stellte die Vogel- und Umweltstation in Regenstauf vor. Die staatlich anerkannte Einrichtung ist immer einen Besuch wert für Schulklassen, Betriebs- und Vereinsausflüge sowie Besucher aller Altersgruppen. Besonders beliebt sind Kindergeburtstage in der LBV-Station am Regen. Die Kombination einer Vogelpflegeeinrichtung und einer Umweltstation ist bayernweit einmalig.

Informationen und Broschüren erhalten Sie beim Tourismusbüro des Landkreises Regensburg, Tel. 0941 4009-495, Email: [tourismus@lra-regensburg.de](mailto:tourismus@lra-regensburg.de)



Staatliches Landratsamt  
Gesundheitsamt für Stadt  
und Landkreis Regensburg

# Hört Ihr Kind richtig? Spricht Ihr Kind altersgemäß?

## Pädagogisch-audiologischer Beratungstag am Gesundheitsamt, Regensburg

Wir nehmen uns Zeit und bieten für Kinder ab dem 3. Lebensjahr mit Auffälligkeiten in der Hör- oder Sprachentwicklung kindgerechte und kostenlose Sprachtests und Hörüberprüfungen an.

Am Ende des 5. Lebensjahres kann außerdem ein Screening-Test zur Beurteilung einer möglichen Auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung durchgeführt werden.

Nach Abschluss der Überprüfung erhalten die Eltern in einem Informationsgespräch Hinweise und Empfehlungen zum weiteren Vorgehen.

Bei Interesse können Sie sich hier am Gesundheitsamt über unsere Termine informieren und sich anmelden.

**Tel.: 0941 / 4009 - 724**

Dies ist ein Angebot der Pädagogisch-audiologischen Beratungsstelle des Instituts für Hören und Sprache in Straubing ([www.ifh-straubing.de](http://www.ifh-straubing.de)) in Zusammenarbeit mit den Gesundheitsämtern Niederbayern und Oberpfalz.

Termine immer am Donnerstag: **2022/2023**  
Von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

### 2021

22.09.2022

22.12.2022

### 2022

16.02.2023

11.05.2023

13.07.2023

Staatliches Landratsamt, Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Regensburg  
Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg